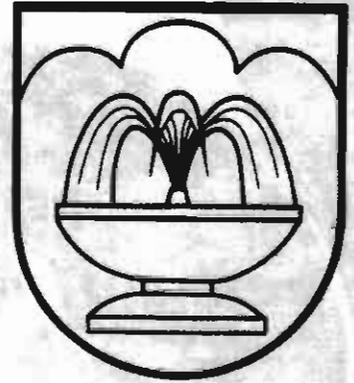


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 37350.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

8. Jahrgang

Donnerstag, den 15. Juli 1982

Nr. 28

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Bad Ditzenbach schreibt auf der Grundlage der VOB die Erneuerung der Kirchenmauer und die Gestaltung des Kirchenvorplatzes im Ortsteil Auendorf nach Losen aus.

Lose:	vorgesehener Baubeginn:
I Betonarbeiten	01.09.1982
II Wegebauarbeiten	30.09.1982
III Begrünungsarbeiten	20.10.1982
IV Einfriedung/Schlosserarbeiten	04.10.1982

Die Angebotsunterlagen können ab sofort auf dem Bürgermeisterramt 7342 Bad Ditzenbach, Rathaus, Telefon 07334 - 50 43, gegen eine Gebühr von je 15,- DM abgeholt oder angefordert werden.

Die Abgabe der verschlossenen Angebote bis spätestens zu der Angebotseröffnung am Freitag, 06.08.1982, 11.00 Uhr, Rathaus (Lesesaal) in Bad Ditzenbach.

Gemeinde Bad Ditzenbach Garten- u. Landschaftsarchitekt
- Bürgermeisteramt - Ernst Sidmund, Mörikestraße 35,
7441 Grafenberg, Tel. 07123 / 3 11 84

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Anna Holder, Riesenweg 5,
am 17. Juli zum 73. Geburtstag

Frau Karoline Neubrand, Göppinger Straße 10,
am 21. Juli zum 76. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Paul Dittmar, Kapellenweg 15,
am 16. Juli zum 87. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Anna Führinger, Bergstraße 30,
am 18. Juli zum 72. Geburtstag

Bahnhof Geislingen (Steige) informiert: Mit dem Sonderzug in den Chiemgau!

Am Sonntag, dem 25. Juli 1982, führt die Bundesbahn wieder eine der beliebten Tagesfahrten aus ihrem Touristikprogramm „Der schöne Tag“ durch.

Der Sonderzug beginnt in Wilferdingen-Singen im Raum Pforzheim und fährt über Stuttgart - Ulm - München mit Halt in Geislingen (Steige) bis Prien am Chiemsee.

Der herrlich gelegene Chiemsee, einer der schönsten Seen des Voralpenlandes, die Herreninsel mit dem Märchenschloß Herrenchiemsee und die Fraueninsel sowie die Möglichkeit einer

Schiffsrundfahrt machen die Fahrt zu einem unvergeßlichen Erlebnis. Für Bergfreunde bietet sich eine Fahrt auf die 1670 m hohe Kampenwend an.

Die Abfahrt ist in Geislingen (Steige) um 7.28 Uhr, in Göppingen um 7.13 Uhr. Rückkunft in Geislingen (Steige) um 20.26 Uhr, in Göppingen um 20.40 Uhr.

Der Sonderzug führt Tenzwagen sowie Wagen mit und ohne Musikübertragung.

Da die Sonderzugplätze nur beschränkt zur Verfügung stehen, sollte der Vorverkauf in Anspruch genommen werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Fahrkartenausgabe Geislingen (Steige), Telefon 07331/42049.

Jetzt Speicherschädlinge bekämpfen!

Vorratsschädlinge sind in gefüllten Silos und Lagerräumen nur schwer und mit großem Aufwand zu bekämpfen. Einfacher und billiger sind vorbeugende Maßnahmen. Es wird deshalb empfohlen, vor Einlagerung der neuen Getreideernte die Speicher zu leeren und gründlich zu reinigen. Mit Schädlingen befallene Getreidereste sollten sofort geschrotet und verfüttert werden. Durch eine anschließende Behandlung von Böden, Decken, Wänden und Balken in leeren Speichern mit einem zugelassenen Mittel werden die Vorratsschädlinge vorbeugend bekämpft.

Gegen Kornkäfer und andere Vorratsschädlinge können in leeren Speichern z.B. folgende Mittel angewendet werden:

Baythion 500 E C	200 ml/100 l Wasser (0,2%ig)
Malathion-Präparate	4 l/100 l Wasser (4,0%ig)
Gardona SK	400 ml/100 l Wasser (0,4%ig)
Actellic 50	160 ml/100 l Wasser (0,16%ig)

Auf wenig aufsaugenden Unterlagen wie Steinfußböden und Mauerwerk werden 5 - 10 Liter, auf Holz 10 - 20 Liter Spritzbrühe je 100 qm Fläche benötigt.

Leere Getreidesäcke können durch Eintauchen oder Bespritzen mit einem der folgenden Mittel entseucht werden z.B.

Baythion 500 EC	200 ml/100 l Wasser
Aufwandmenge:	2 Liter Brühe f. 10 qm Sackoberfläche
Actellic 50	160 ml/100 Liter Wasser
Aufwandmenge:	2,5 l Brühe für 10 qm Sackoberfläche

Die Säcke bleiben nach der Behandlung einige Zeit aufgeschichtet liegen, damit das Mittel gut einwirken kann.

Achtung:

Entseuchte Speicher und Säcke sind nach einer Einlagerung von mit Schädlingen befallenem Getreide wieder ein Befallsherd.

Deshalb bei Getreidezukauf auf Schädlingsbefall achten!

Anwendungsvorschriften beachten!

Pflanzenschutzdienst Baden-Württemberg



Urlaubszeit =

Mangel an Blutkonserven

Um die Krankenhäuser unseres Landes auch während der Urlaubs- und Reisezeit ausreichend mit den erforderlichen Blutkonserven versorgen zu können, bittet das DRK noch einmal alle gesunden Frauen und Männer zwischen 18 und 65 Jahren aus Bad Ditzgenbach und Umgebung um zahlreiche Beteiligung an der Blutspendeaktion, welche am

Mittwoch, 21. Juli 82 von 16.00 bis 20.30 Uhr in der Schule in Deggingen stattfindet.

Neben den treuen Stammspendern gilt diese Bitte besonders allen gesunden Mitbürgern, die sich bisher noch nie zu einer Blutspende entschließen konnten!

Wer geht mit zum Blutspenden?

Vor 200 Jahren

war man der Auffassung, daß verheurathete Frauen sich nicht für das Lehrfach eignen, da häuslicher Kummer, Sorgen einer Gattin und Mutter sie drücken, ihre Haushaltung ihnen mehr als der Unterricht der Mädchen am Herzen liegt, auch die Verdruss, die sie zu Hause mit ihren Männern, Kindern oder Domestiken (Dienstboten) haben, mit in die Schule bringen, daselbst mürrisch sich benehmen und weder die erforderliche Gelassenheit, noch die Geduld besitzen, um das zu sein, was Lehrerinnen so vortrefflich in Frankreich und Italien bewiesen haben.

L.

Ärztlicher Notfalldienst

17./18.7. Dr. Moll, Bad Ditzgenbach-Gosbach, Tel. 07334/5621

Notfalldienst der Apotheken

17./18.7. Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

17./18.7. Schwester Veronika Knaupp
tel. zu erreichen Sonntag 11.00 bis 12.00 Uhr Nr. 07334/5254

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. Juli 1982

Samstag, 17. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Hedwig Schweizer

Sonntag, 18. Juli - 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag bis Freitag ist keine Pfarrmesse

Samstag, 24. Juli

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Maria Kistenfeger/Weiden

Auch im Urlaub gilt: Das Gute heraushören

Bei all dem Grauen und Düstern unserer Tage, das Gute heraushören. Laß niemals Schwermut über Dich kommen, denn sie hindert Dich an allem Guten, so meint Johannes Tauler.

Wer in Gefahr ist, Pessimist zu werden, sollte eine Rose betrachten, Kindern zuschauen beim Spielen.

Traurigkeit verschließt das Herz, Fröhlichkeit öffnet das Herz.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 17. bis 24. Juli 1982

Samstag, 17. Juli

15.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Franz Tiefenbach, Jahrtagsmesse

Sonntag, 18. Juli

9.30 Uhr Eucharistiefeier; Anna Stehle, Jahrtagsmesse

19.00 Uhr Andacht

Montag, 19. Juli - Gedenktag des hl. Vinzenz v. Paul

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Günther Baumann, Jahrtagsmesse

Dienstag und Mittwoch ist keine Pfarrmesse.

Donnerstag, 22. Juli - Gedenktag der hl. Maria Magdalena

19.00 Uhr Eucharistiefeier; Margerethe Letz und Ehemann Josef und Tochter Franziska.

Freitag und Samstag ist keine Pfarrmesse.

Ev. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach-Auendorf

Der Wochenspruch:

„So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“

Jesaja 43, 1

Sonntag, 18. Juli

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Brenner, Bad Überkingen)

Das Opfer ist für die eigene Gemeindeförderung bestimmt.

Pfr. Zimmerling vom 14. Juli an im Urlaub. Vom 14. bis 17. Juli hat für ihn Pfr. Brenner die Vertretung (Telefon 07331/63618), ab 18. Juli Pfr. Jückstock in Wiesensteig (Telefon 07335/7197). Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an den zuständigen Pfarrer oder auch an die Kirchenpflege.

Den „Lustigen Ganslosern“ als Dankeschön

Wenn sie von Wald und Bergen singen,
tut dieses beinah' himmlisch klingen.
Anders als unsre Fußballprofis,
die oftmals spielten wie die Doofies
bei der WM, was nicht gefiel
- bei ihnen klappt s'Zusammenspiel.
Wo sie zum Spiel den Platz betreten
muß man nicht zittern oder beten,
damit verschont bleibt das Debakel;
wenn sie uns spielen: ohne Makel.
Kein Wunder, daß bei vielen Festen
ihre Musik gehört zum Besten.

So sorgten sie mit Spiel, Gesang
für unseren Sommerfestesklang.
Und zwar nicht nur zwei Halbzeitrunden,
sondern viel mehr, fünf lange Stunden.
Und anders als bei Fußballklassen
blieben am Ende leer die Kassen.
Sie geben ihren Lohn als Spende
uns für die Orgel in die Hände;
weil deren Klang, wie sie hier meinen,
gar schlecht sei, insgesamt zum Weinen,
und weil das Hören werd' zur Qual
beim alten, klapprigen Pedal;
auch stör' ein Rauschen stets das Ohr
vom klapprigen Orgelmotor.
All dies tut unsre Kirch' nicht zieren,
drum müßt man gründlich renovieren,
die Orgel, damit andre Töne
bald wieder schallen, und zwar schöne.

Das war die Meinung, kurz und gut,
nun schöpft die Orgel wieder Mut,
daß jene Tage sei'n gezählt,
wo sie sich noch mit Asthma quält,
und an ihr werde bald erneuert,
was röchelt, quietscht, ist ausgeleiert,
daß ihre Krankheit nehm' ein Ende;
und dabei hilft nun jede Spende.

So wächst die Hoffnung, daß nun bald
die Orgel wieder neu erschallt,
sie wieder schön kann jubilieren;
drum sagen wir den lust'gen Vieren
an Klampfe, Baß, Akkordeon:
„Herzlichen Dank“ und stets „Gut Toni!“

Von wem?

Ev. Kirchengemeinde Degg.-Bad Ditzertbach

Wochenspruch:

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat:
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei
deinem Namen gerufen, du bist mein. Jesaja 43, 1

6. Sonntag nach Dreieinigkei - 18. Juli

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Brenner, Bad Überkingen);
die Kollekte ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

Freitag, 23. Juli

19.30 Uhr Sommerabendandacht in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann); Besinnungen zur Bergpredigt. Bitte Verschiebung von Mittwoch auf Freitag beachten!

Kasualvertretung

Bis 22.7. wird Pfr. Metelmann von Pfarrer Jückstock, Wiesensteig, vertreten. Bitte in dringenden Fällen dorthin wenden (Telefon 07335/7197).

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalstraße 45

Sonntag, 18. Juli

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. Juli

20.00 Uhr Gottesdienst

Vereinsnachrichten

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Freundschaftsschießen in Göppingen
am Samstag, dem 24. Juli 1982

Am Samstag, dem 24. Juli, fahren unsere Schützen auf Einladung des Rod + Gun Club (amerikanische Kaserne) zu einem Freundschaftsschießen nach Göppingen.

Vorderlader und sonstige großkalibrige Waffen können mitgebracht werden.

Es besteht die Möglichkeit, mit amerikanischen Waffen zu schießen.

Auch Familienmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen, da außer dem Schießbetrieb noch zünftig gefeiert wird.

Für Speis und Tränk ist bestens gesorgt. Am Nachmittag und am Abend spielt für uns eine Original Country-Kapelle zur Unterhaltung auf.

Wenn möglich, sollten die Teilnehmer vorher Dollar eintauschen, da das Essen sowie die Getränke nur in Dollar bezahlt werden können.

Wir hoffen, daß sich recht viele Schützen mit ihren Familienangehörigen daran beteiligen.

Abfahrt 9.00 Uhr in Gosbach mit Privat-PKW. Da wir gleichzeitig in Göppingen ankommen sollen, bitten wir um pünktliche Abfahrt. Ende ca. ??? Uhr.

Wir bitten alle Teilnehmer um rechtzeitige Anmeldung bis Dienstag, dem 20. Juni 1982, bei unserem Schützenwirt Erwin Schweizer oder bei Hans-Rainer Spieß, Ulrich-Schiegg-Straße 30. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, da die Anzahl telefonisch vorab angegeben werden muß.

Wir wünschen allen Schützen und Mitgliedern sowie allen Freunden unseres Vereins einen erholsamen Urlaub und eine gesunde, unfallfreie Rückkehr.

Die Vorstandschaft

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Vereinsmeisterschaften der TT-Jugend
Mädchen

In der Gruppe A spielten diejenigen Mädchen, die im zurückliegenden Jahr mitgespielt und mittrainiert hatten. In der Gruppe B befanden sich die Anfängerinnen. Bemerkenswert ist der 2. Platz von Isolde Schütz, unserer jüngsten Spielerin, die ein großes Ausnahmemental darstellt.

Gruppe A

1. E. Burkhardt
2. I. Schütz
3. E. Bitter
4. C. Strasser
5. S. Schweizer

Gruppe B

- | | |
|--------------------|-----|
| 1. B. Glaser | 5:0 |
| 2. D. Bitter | 4:1 |
| 3. B. Müller | 3:2 |
| 4. A. Winter | 2:3 |
| 5. H. Allmendinger | 1:4 |
| 6. C. Schweizer | 0:5 |

Jungen

Bei den Jungen spielten die Schüler und Jugendlichen in einer Gruppe, weil die Schüler zum Teil stärker als die Jugendlichen spielen. So setzte sich auch erwartungsgemäß der Schüler Oliver Schmelzer durch, der bei entsprechendem Trainingsfleiß sicher auch noch eine große spielerische Zukunft vor sich hat.

- | | | | |
|-----------------|-----|---------------|-----|
| 1. O. Schmelzer | 7:0 | 5. P. Hahn | 2:5 |
| 2. A. Striebel | 6:1 | 6. A. Steiner | 2:5 |
| 3. R. Stöhle | 5:2 | 7. W. Schütz | 2:5 |
| 4. S. Briem | 4:3 | 8. M. Hacker | 0:7 |

Schwäbischer Albverein e.V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach
Am Sonntag, dem 18. Juli 1982, ist unsere Hütte
geöffnet.

Der Hüttenwart

Posaunenchor Auendorf



Vorankündigung Liebe Bläser!

Es ist für uns eine Ehrensache, daß wir die
Hochzeitsfeier unseres langjährigen und verdien-
tlichen Mitglieds Heidi Lamparter in der Kirche
besonders festlich umrahmen. Dazu wird uns

auch bei all unseren Liedern eine Solo-Stimme zu den von uns
ausgewählten Bach-Sätzen begleiten.

Hauptprobe : Dienstag, 27.07.82, 20.30 Uhr

Treffpunkt am 31.07.82, 12.30 Uhr in der Kirche.

Um vollständiges Erscheinen wird gebeten!

Erwin Straub, Vorstand

Sportkreis Göppingen

Der Sportkreis Göppingen führt in Zusammenarbeit mit der
Evang. Akademie Bad Boll ein Wochenendseminar

FREIE REDE

vom 20. bis 22. August 1982 in Bad Boll

für Vereinsmitarbeiterinnen und Vereinsmitarbeiter durch.

Dieses Seminar soll den ehrenamtlich Tätigen in den Sportverei-
nen die Möglichkeit geben sich weiterzubilden, Redehemmungen
abzubauen und ihre Redetechnik zu verbessern.

Die Einladungen und Seminarprogramme sind allen Vereinsvor-
sitzenden und den gemeldeten Frauenwartinnen zugegangen.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs be-
rücksichtigt. Bitte sofort mit der roten Meldekarte direkt in der
Evang. Akademie anmelden.

Bei Rückfragen:

Sportkreis-Geschäftsstelle, Tel. 07161/77780

dienstags 14.00 - 18.00 Uhr, mittwochs 10.00 - 12.00 Uhr.

Gudrun Klose
Ref. f. Frauensport

Gerhard Mangold
Sportkreis-Vorsitzender

Achtung Sportvereine!

Bis zum 31. Juli können noch Sportgeräte, Platz- und Pflegege-
räte und Freizeitsportgeräte angeschafft werden, für die 1982
Zuschuß beantragt werden kann beim Württembergischen
Landssportbund. Die Anträge müssen bis 30. August 1982 mit
den Rechnungen für die angeschafften Geräte beim WLSB ein-
gereicht werden.

Antragsformulare bekommen Sie in der Sportkreis-Geschäfts-
stelle in Göppingen, Pfarrstr. 7, dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr,
mittwochs 10.00 bis 12.00 Uhr. (Urlaub vom 19. Juli bis 6. Au-
gust). Telefon: 07161 / 7 77 80

Mangold, Sportkreis-Vorsitzender

Was sonst noch interessiert

CUX in Stuttgart

Unser Kfz-Kennzeichensystem hat einen unschätzbaren Vorteil:
Man erkennt sofort, wenn ein Ortsfremder im Verkehr mit-
misch. Vor allem bei konzentriertem Innerortsbetrieb ist das eine
große Hilfe. Ungewöhnliche Reaktionen des Fremden kommen
dann nicht ganz unerwartet.

Da fährt z.B. in Stuttgart zwischen der Fülle der Wagen aus S,
aus LB, AA, RT und ähnlichen Nahgebieten einer aus CUX, aus
Cuxhaven also. Das ist ein Warnsignal, das man aufnehmen und
nutzen sollte. Routinierte Fahrer kalkulieren da sofort unerwarte-
te, ja eventuell auch regelwidrige Verhaltensweisen dieses Frem-
den ein. Sie rechnen zum Beispiel mit unvermitteltem, nicht an-
gekündigtem Spurwechsel (was natürlich nicht der StVO ent-

spricht, aber halt doch vorkommt) und auch mit plötzlichen
Bremsmanövern. Deshalb halten sie von solchen Fahrzeugen ein-
nen etwas größeren Sicherheitsabstand; und sie drängeln nicht
und greifen auch nicht gleich zur Lichthupe, wenn jener unge-
wöhnlich langsam dahinrollt. Sie wissen: Der kennt sich hier
nicht aus, der muß sich ständig erst orientieren, der sucht nach
Wegweisern, der kann ganz einfach nicht so flott fahren wie der
Ortsansässige.

WOB in Tübingen, MYK in Karlsruhe, PAN in Ludwigsburg - das
bedeutet für die anderen allemal VORSICHT und RÜCKSICHT.
Die gleiche Vorsicht und Rücksicht, die wir erwarten, wenn um-
gekehrt wir durch WOB oder MYK oder PAN irren.

Götz Weihmann

Pack zwei Badehosen ein

Schwimmen macht nicht nur Spaß, sondern hat nach einer Mel-
dung der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH auch einen sehr
hohen gesundheitlichen Wert. Das liegt daran, daß der ganze
Körper mit nahezu allen Muskelgruppen im Wasser bewegt wird
und außerdem Herz und Kreislauf nachhaltig angeregt werden.
Schwimmen trainiert aber auch die Haut und ist mit seiner abhär-
tenden Wirkung ein vorzügliches Vorbeugungsmittel gegen Er-
kältungskrankheiten.

Durch den Auftrieb im Wasser verliert der Körper beim Schwim-
men einen großen Teil seines Gewichts. Diese Erleichterung
wirkt sich besonders vorteilhaft auf die Entlastung der Wirbel-
säule und Gelenke aus.

Die KKH warnt jedoch davor, sich erhitzt und ohne Abkühlung in
das erfrischende Naß zu stürzen, denn das kann lebensgefährlich
sein. Wichtig ist es, sich allmählich von den Füßen her abzuküh-
len und den Körper auf die Wassertemperatur vorzubereiten.

Nach dem Schwimmen empfiehlt es sich, den Körper sofort ab-
zutrocknen, da bei sonnigem Wetter die Wassertropfen auf der
Haut wie ein Brennglas wirken und zu einem schmerzlichen Son-
nenbrand führen können.

Besonders empfiehlt die KKH, nach dem Schwimmen das nasse
Badezeug abzulegen. Am besten ist es, immer zwei Badeanzüge
oder Badehosen mitzunehmen, um sich sofort umziehen zu könn-
en.

Wer diese Tips beherzigt, dem wird das Schwimmen nicht nur
gleichbleibende Freude bereiten, er schützt auch seine Gesund-
heit.

Körperliche Bewegung und Gesundheit

Der frühere englische Premierminister Sir Winston Churchill soll
einmal auf die Frage, wie er denn so alt geworden sei, sinngemäß
geantwortet haben: „Kein Sport“. Sicherlich ist das nicht der
Grund seines hohen Alters gewesen - er wurde 91, denn
nach den heutigen Erkenntnissen weiß man, daß die positiven
Wirkungen regelmäßiger körperlicher Betätigung für den Orga-
nismus vielfältig sind.

Der bekannte und ehemalige Leistungssportler und Teilnehmer
an der Olympiade Rom 1960, Ministerialdirektor Professor Dr.
Manfred Steinbach, Leiter der Abteilung „Gesundheitswesen“
im Bundesgesundheitsministerium, hat sich zum Thema „Kör-
perliche Bewegung und Gesundheit“ in der Sommerausgabe der
Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse - KKH ge-
äußert. Es sei nie zu spät, nein, es sei sogar sinnvoll, nach voran-
gegangener Untätigkeit oder Unterbrechung mit Sport zu begin-
nen oder wiederzubeginnen. Wenn die Gelenke nicht mehr mit-
machen oder der Körper z.B. zum Laufen zu schwer geworden
sei, dann bleibt immer noch das Schwimmen oder das Radfah-
ren. In besonderen Fällen sollte besser der Hausarzt zu Rate ge-
zogen werden.

Ausdauer spielt eine besondere Rolle. Zwei- bis dreimal wö-
chentlich sollte man mindestens 20 Minuten ohne Unterbre-
chung körperlich tätig sein, ob laufend, schwimmend, radfah-
rend, auf dem Trimpfad oder wie auch immer. Vor übertriebe-
nem Ehrgeiz wird jedoch gewarnt.

Das Angebot an Sportstätten, Schwimmbädern und anderen
Einrichtungen zur sportlichen Betätigung ist heutzutage fast
überall recht gut. Die rund 75.000 Sportvereine haben sich ne-
ben ihren traditionellen Leistungsgruppen auch für Freizeitsport-
Aktivitäten geöffnet. Auf welche Weise einem nun das sportli-
che Tun am meisten Spaß macht, muß natürlich jeder für sich
selbst herausfinden. „Keine Zeit“ oder „keine Gelegenheit“ soll-
ten keine Entschuldigungen für Bequemlichkeit sein, schreibt die

KKH in ihrer Mitgliederzeitschrift, denn es läßt sich nicht von der Hand weisen, daß Freizeitsport als Ausgleich zu unserem bewegungsarmen Alltag - richtig ausgewählt und richtig dosiert - vorteilhaft für alle Leistungsfunktionen unseres Organismus und damit für unsere Gesundheit ist.

Dafür gibt es Beispiele:

- Regelmäßiges Training kann hohen Blutdruck wieder auf annehmbare Werte bringen.
- Training fördert die Entwicklung und das Wachstum von Skelett und Muskelsystem. Eine Kräftigung der Wirbelsäule wirkt so Haltungsschäden und Haltungsfehlern entgegen.
- Der Mensch braucht viel Sauerstoff, mit dem das Blut angereichert wird. In trainierten Muskeln nimmt die Zahl der feinen Haargefäße zu, so daß dadurch eine bessere Sauerstoffversorgung stattfinden kann.
- Regelmäßige Bewegung trainiert das Herz, so daß es im Tagesablauf weniger Arbeit zu leisten hat. Bewegungsarmut ist für den Anstieg der Herz-Kreislaufkrankungen eine der wichtigsten Ursachen, die zum Teil schon in der Schulzeit beginnt.

Wie sagt doch Professor Steinbach im KKH-Rundbrief: Es ist nie zu spät, mit dem Sport zu beginnen.

Grillen mit Verstand

Das Grillen von Speisen ist in den letzten Jahren zu einer der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen geworden. Das Angebot an Grillgeräten einerseits und an vorbereiteten pikant gewürzten Fleischsorten andererseits ist groß. Zu Hause, in Gartenkolonien, auf Campingplätzen usw. wird Grillen mit Freunden und Gleichgesinnten zu „gesellschaftlichen“ Ereignissen. Grillen ist nicht nur „in“, Grillen ist, wenn man es richtig macht, auch gesund, denn Grillfleisch braucht wenig Fett und bleibt durch die kurze Zubereitungszeit und durch die ausgewählten Gewürze saftig und ist schmackhaft.

Grillen muß aber auch gelernt sein, denn abgesehen davon, daß die falsche Handhabung des Grills oder gar die Verwendung von flüssigen Brennstoffen zum An- und Aufheizen zu schweren Verbrennungen führen kann, ist ein stark angekohltes Grillgericht gesundheitsschädlich. Durch das in die Glut tropfende Fett wird krebserzeugende Substanz freigesetzt und mit dem aufsteigenden Rauch vom Fleisch aufgenommen. Deshalb sollten Fettschichten vor dem Grillen vom Fleisch abgetrennt werden. Besser noch, man verwendet für das zu grillende Fleisch Alu-Folie, da bleibt das Grillfleisch besonders saftig.

Hier ein paar Tips der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) für sicheres Grillen:

- Bereiten Sie Ihre Grillparty gut vor und lassen Sie sich Zeit.
- Der Grill gehört auf ebenen, möglichst steinernen Boden, keineswegs aber in die Nähe leicht entflammbarer Stoffe.
- Stellen Sie Ihren Grill so auf, daß der Wind keine Funken herausblasen kann.
- Schirmen Sie Ihren Grill so ab, daß andere Leute nicht durch Qualm und Ruß belästigt und gefährdet werden. Sollte das nicht ganz zu vermeiden sein, laden Sie Ihren Nachbarn am besten zu einem Grillhappen mit ein. Diese nette Geste beugt Mißstimmung und Unannehmlichkeiten vor.
- Passen Sie auf, daß Kinder nicht zu dicht an den Grill herankommen. Lassen Sie Kinder nie vor dem Grill allein.
- Hantieren Sie möglichst nur mit Grillhandschuhen und wenden Sie das Grillgericht nur mit den dafür vorgesehenen Bestecken.
- Tragen Sie niemals einen noch brennenden Grill umher.
- Halten Sie grundsätzlich einen mit Wasser gefüllten Eimer griffbereit.
- Lassen Sie die Glut an sicherer Stelle verlöschen; und bedecken Sie die Glut am besten mit Sand.



„n'Abend, Mutti - wer ist denn der Junge?“

BETRIEBSFERIEN

vom 18. bis 25.7.82



Getränke Alt

7342 Bad Ditzenbach-Gosbach,
Telefon: 07335/6374

LIEBE AUENDORFER!
Zu unserer Hochzeitsfeier am Samstag, 31.7.82 laden wir Euch recht herzlich ein.
Kirchliche Trauung: 13.30 in der Kirche in Auendorf
Hochzeitsfeier: Gasthaus „Hirsch“, Auendorf
Karl Straub **Heidi Lamparter**

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf (schutzgeimpft), Gänse und Puten vorbestellen

am kommenden Dienstag in:

Auendorf, Milchhaus	10.45 – 11.00 Uhr
Bad Ditzenbach, Rathaus	11.00 – 11.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	11.15 – 11.30 Uhr

GEFLÜGELHOF J. SCHULTE, Grubebachstraße 72, Tel. 05244/8914
4791 Westenholz (vorm. Aixheim)

GARTEN-GERÄTE-TECHNIK

Motorgeräte für Garten-, Obst-, Weinbau
Kommunal-, Industrie-, Gartentraktoren

FELIX KLOZ GMBH

Hauptstraße 89 · Wiesensteig · ☎ 07335/*5056



Freilichtspiele Kloster Adelberg

Samstag, 17. Juli - 14.30 Uhr -

„Der Räuber Hotzenplotz“

Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen.

Sonntag, 18. Juli - 20.30 Uhr -

„Götz von Berlichingen“

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe.

Aufführung der Burgfestspiele Jagsthausen.

Vorverkaufsstellen:

Kreissparkasse Göppingen mit sämtlichen Zweigstellen

Volksbank Adelberg

Erholungszentrum Klosterpark Adelberg

Verkehrsamt Göppingen.

Preise:

Vorverkauf 16.-- DM, Abendkasse 18.-- DM

Kindertheater:

Kinder 5.- DM, Erwachsene 8.- DM.

Gruppen auf Anfrage beim Bürgermeisteramt Adelberg
(Tel. 07166/354).

Bei Regen finden die Veranstaltungen im Erholungszentrum statt.

Götz von Berlichingen

Der ehrenwerte Ritter Götz von Berlichingen, der einst im Kampf eine Hand verloren hat und nun eine eiserne trägt, liegt in Fehde mit dem Bischof von Bamberg, an dessen Hof Götzens ehemaliger Freund Weislingen lebt. Es gelingt ihm, den Günstling des Bischofs gefangen zu nehmen und ihn wieder auf seine Seite zu bringen, er gibt ihm sogar seine Schwester Maria zur Braut. Als jedoch Weislingen von der Schönheit Adelheids erfährt, die jetzt am Bischofshof lebt, wird er wankelmütig und geht nach Bamberg zurück, wo er der koketten Adelheid verfällt und Maria schnell vergißt. Damit steht er abermals auf seiten des Kaisers, dessen neue Reichsordnung Götz anfangs bekämpft. Wegen eines Überfalls auf Nürnberger Kaufleute wird der Ritter, „den die Fürsten hassen und zu dem die bedrängten sich wenden“, in Acht und Bann getan. Er zieht sich auf seine Burg Jaxthausen zurück, wo er die treulos verlassene Maria dem edlen Franz von Sickingen zur Frau gibt. Die Kaiserlichen gewähren Götz freien Abzug, um ihn schmähsch zu überfallen und nach Heilbronn zu bringen, wo er Urfehde schwören soll. Sein Schwager Franz kann ihn rechtzeitig befreien und Götz stellt sich auf Verlangen der rebellischen Bauern an deren Spitze, wird aber gefangen genommen. Adelheid, Weislingens überdrüssig geworden, läßt ihn durch ihren Buhlen Franz vergiften und wird deshalb von der Feme zum Tode verurteilt. Auch Götzens Schicksal ist besiegelt. Er stirbt mit den Worten „Freiheit! Freiheit!“

Inszenierung: Reinhold K. Olszewski

In der Hauptrolle: Friedrich Schütter.

Der Räuber Hotzenplotz

Ottfried Preußler ist mit dem „Räuber Hotzenplotz“ ein Kinderstück gelungen, das nun schon seit einigen Jahren sich der uneingeschränkten Beliebtheit seiner jungen und alten Zuschauer erfreut. Es gibt wohl kein Kind und keinen Erwachsenen, welche die liebenswerten Figuren des Stückes nicht kennen: Kasperl und Seppel, die tapferen und klugen Kinder, die alle Abenteuer bestehen und die aus allen Gefahren heil herauskommen, den grimmigen Räuber Hotzenplotz und seine unersättliche Gier nach Gold und seine sehr wirkungsvolle Pfefferpistole, den erstaunlichen Zauberer Zwackelmann mit dem großen zauberischen Können, das er leider nur für unredliche Zwecke einsetzt und der dafür bezahlt, daß er auf der falschen Seite steht, die geheimnisvolle Fee Amaryllis, die erst erlöst werden muß, ehe sie helfend ins Geschehen eingreifen kann, den tatkräftigen Wachtmeister Diefelmoser, der die Staatsgewalt verkörpert und nicht zu vergessen - Großmutter. Inbegriff aller lieben Großmütter auf der Welt.

Die Geschichte ist aber ohne ein wichtiges Requisit nicht denkbar, nämlich die Kaffeemühle, die Kasperl und Seppel ihrer Großmutter zum Geburtstag schenken wollen. Keine einfache Kaffeemühle, eine Mühle mit Pfiff sozusagen. Wenn man an ihrer Kurbel dreht, ertönt Großmutters Lieblingslied: Alles neu macht der Mai. Klar, daß diese Mühle einen gestandenen Räuber zur Ausübung seines Berufes reizen muß. Das Drama nimmt seinen Lauf!

Die Kaffeemühle wird geklaut - Großmutter ist untröstlich - die Obrigkeit ist hilflos, wie sooft in solchen Fällen.

Nur Kasperl und Seppel haben eine Idee und setzen sie sofort in die Tat um. Sie spekulieren nämlich auf die Habgier des großen Räubers und tun so, als ob sie eine Kiste Gold durch den Wald transportieren. In der Kiste jedoch ist nur feiner, weißer Sand und dieser läuft durch ein kleines Loch aus der Kiste und hinterläßt eine feine, weiße Sandspur auf dem dunklen Waldboden. Keine Frage, daß Hotzenplotz die Kiste erobert und sie, unter Hinterlassung einer Spur, in sein Räuber-Versteck schleppt. Kasperl und Seppel folgen ihm heimlich und tauschen untereinander die Mützen aus, um sich unkenntlich zu machen. Aber zu bald erkennt der Räuber den Schwindel mit der Goldkiste und nun laufen die beiden tapferen Kinder direkt in die Falle des listenreichen Bösewichts. Den Kampf, der nun stattfindet, verlieren Kasperl und Seppel, sie werden gefangengenommen und in die Räuberhöhle geschleppt. Obwohl Hotzenplotz, dank der getauschten Mützen Kasperl mit Seppel und Seppel mit Kasperl verwechselt, hat er nun doch beide in seiner Gewalt und er beschließt, den einen als Dienstboten selber zu behalten, und den anderen an seinen Freund, den großen Zauberer Petrosilius Zwackelmann zu verkaufen, der ebenfalls einen Dienstboten sucht.

Wie Kasperl und Seppel sich aus dieser sehr ausweglosen Situation befreien und was mit der Kaffeemühle geschieht, welche Rolle die Unke und die Fee Amaryllis spielt, wie Zwackelmann endet und was den Räuber Hotzenplotz erwartet, sei nicht verraten.

Nur soviel: Es bleibt spannend bis zum Schluß.

Inszenierung: Jan Aust

In der Hauptrolle: Ingo Feder.

FRISEUR
 Unser Angebot
 zum KENNENLERNEN
 15.7. - 24.7.
KALT-WELLEN
 Endpreis: 48,-
 35,-
 DEGGINGEN
 Tel. 8494
SALON BECK

Liebe Kunden,
 dies sind unsere
 Abschieds-Angebote.
 Wir bedanken uns
 herzlich bei Ihnen.
 Frl. Bilter - **Salon Beck.**

Den Salon übernimmt
Frau Gerdorf.

FRISEUR
 15.7. - 24.7.
**Farbe oder
 Strähnen**
 Endpreis: 46,-
 35,-
 DEGGINGEN
 Tel. 8494
SALON BECK

Mengenrabatt

FOTOKOPIEN — preiswert !

la Qualität - gestochen scharf, Fotos s/w fast-wie
 Original

Kur-Drogerie / Kopierservice
 Hauptstraße 3, Bad Ditzgenbach

Mengenrabatt

Junghennen bis legereif - Enten - Masthähnchen !

Zu günstigen Verkaufspreisen - schutzgeimpft! Am Samstag, 17.7.
 in:

Bad Ditzgenbach	Rathaus	8,50 Uhr
Auendorf	"Hirsch"	9,00 Uhr
Gosbach	Rathaus	9,10 Uhr

Nutzgeflügelhof H. FAUSER - Waiblingen - Tel. 07151/5 32 40



WOHNWAGEN

Abstellplätze zu vermieten !
 Postf. 123
 7340
 Geislingen



Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19



Harmonie im Bad

NICOL-Wohnbadausstattungen aus echtem Holz,
 Wohnbadteppiche und Frotteewaren in höchster
 Qualität.
 Hier die Serie 5000 „HARMONIE“ in der Farbe
 Kirschbaum, vom Kleiderhaken bis zur beleuchte-
 ten Spiegel-Schrank-Kombination. Dazu hochwer-
 tige Wohnbadteppiche und Frotteewaren.



Wollen Sie schöner
 wohnen und Ihr Bad ele-
 gant und exklusiv ge-
 stalten, dann informie-
 ren Sie sich bei uns

herrlinger

HEIZUNG - SANITAR
 Zeppelinstr. · Tel. 25 28 - 7321 DÜRN AU

Es gibt nur ein Laichinger Pelzparadies - Das Haus der größten Pelzauswahl weit und breit



**Neu-
 Eröffnung**
 am Samstag
17. Juli
 Größer! Schöner!

"Do fährt alles na -
 mir kommet au!"

über **5000 Pelz-Mäntel** mit Chic und Pfiff
und Pelzjacken in allen Fellarten
 für Damen u. Herren

über **1000 Pelzhüte**
 über **1000 Leder- u. alcantara** -Mäntel/Jacken/Kostüme

Einmalige Eröffnungspreise

Speziell die Exklusiv-Abteilung ist enorm vergrößert worden.
 Modelle für höchste Ansprüche.
 Auf Wunsch jetzt mit Anzahlung kaufen-später bezahlen.
 Wir sind bekannt für besonders individuelle Beratung.
 Umarbeitungen, Reparaturen, Aufbewahrung.

Geöffnet:
 Mo.-Fr. 8-12 und 13-18 Uhr,
 Sa. durchgehend 8-14 Uhr,
 langer Samstag 8-16 Uhr.

Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

Nachtigall-Pelze
Laichingen

7903 Laichingen/Schwab. Alb · Hirschstraße 65 · Tel. (0 73 33) 6010+6019 · Eigener großer Parkplatz

Superangebote

mayer
Schuhe

**HOLZGYMNASTIK-
PANTOLETTEN**

Fußform, mit Leder-Bandage
Größe 23 - 46

NUR

6.⁹⁰

WM sport

TENNISHEMDEN
für Damen und Herren

nur **19.90**

TENNIS-SHORTS
für Damen und Herren

nur **24.90**

MODISCHE SONNENBRILLEN
Mit echten Gläsern
für Damen und Herren

nur **4.90**

**AWG Mode
Center**

FEINSTRUMPFHOSEN
Markenware, 5 Paar

nur **7.-**

**RESTPOSTEN DAMENPULLI
und DAMENBLUSEN**

nur **10.-**

GARTENKLEIDER
reine Baumwolle

nur **20.-**

Freude macht's mit

**REU ELEKTRO
HAUS**

**B B C -SPEISEEIS-
BEREITER**

3/4 Liter Eiscreme in
25 - 35 Minuten servierbereit

65.⁹⁰

ZG

**Ihr Einkaufszentrum
vor der Haustür**

Gosbach, Drackensteiner Str. 125-129